

PRESSEMITTEILUNG

Neue Maßstäbe für Hörimplantate beim HNO-Kongress in Erfurt: Cochlear präsentiert wegweisendes Portfolio für besseres Hören

<Hannover/Erfurt, Mai 2017> Ein wegweisendes Portfolio für besseres Hören sowie neueste Maßstäbe für implantierbare Hörlösungen präsentiert Cochlear auf der diesjährigen 88. Jahresversammlung der Deutschen Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie e. V. (DGHNOKHC) vom 24. bis 27. Mai im Congress Center der Messe Erfurt. So zeigt der Weltmarktführer für Hörimplantate in der kongress-begleitenden Fachausstellung das Cochlear™ Nucleus® Profile Implantat mit Slim-Modiolar-Elektrode (CI532) – die weltweit dünnste Elektrode mit dem dünnsten Implantatgehäuse. Ebenfalls vorgestellt werden der neue Soundprozessor Cochlear Nucleus Kanso®, das Cochlear Baha® 5 Portfolio sowie das Mittelohrimplantat-System Cochlear Carina®. Höhepunkt des diesjährigen Kongress-Auftritts von Cochlear wird ein Lunch-Symposium am Kongress-Donnerstag sein, bei dem im Rahmen eines Round-Table-Gesprächs renommierte Klinik-Experten über ihre Erfahrungen mit den neuesten Cochlear Lösungen berichten.

„Im Rahmen der diesjährigen Jahresversammlung präsentieren wir den Fachbesuchern ein breites Portfolio mit zahlreichen wegweisenden Ansätzen zur Versorgung hörgeschädigter Menschen, denen Hörgeräte keine ausreichende Unterstützung bieten“, so Frederec Lau, Marketingleiter von Cochlear Deutschland. „Diese Lösungen stehen nicht nur für ein deutliches Plus an Sprachverstehen und Hörerleben. Sie sichern auch Bedien- und Tragekomfort, bieten zusätzliche Vorteile smarter Vernetzung und entsprechen besonderen kosmetischen Wünschen.“

Weltweit dünnste Elektrode für Cochlea-Implantate (CI) und neuer CI-Soundprozessor Cochlear Kanso

Eine Produkt-Neuheit beim aktuellen Auftritt ist das **Cochlear™ Nucleus® Profile Implantat mit Slim-Modiolar-Elektrode (CI532)**. Es verfügt über die weltweit dünnste Elektrode sowie über das dünnste Implantat-Gehäuse auf dem Markt. Das CI532 sitzt dichter als jede andere verfügbare Elektrode am Hörnerven des Patienten und ermöglicht dadurch optimale Hörleistung. Dank seiner besonders schmalen Form werden die empfindlichen Strukturen des Innenohrs geschützt und bleiben erhalten.

Gleichfalls im Zentrum des diesjährigen Kongress-Auftritts steht **Cochlear™ Nucleus® Kanso®**. Der neue CI-Soundprozessor ermöglicht seinem Träger nicht nur, in jedem Moment des Alltags voll beteiligt zu sein. Der weltweit einzige am Kopf getragene Soundprozessor mit SmartSound® iQ mit SCAN lässt sich auch besonders diskret unter dem Haar platzieren, wo er zuverlässig sitzt. Cochlear Kanso kann in Verbindung mit den Cochlear True Wireless™ Geräten sowie mit dem Wasserschutz Cochlear Nucleus Kanso Aqua+ genutzt werden. Es trägt den Wünschen vieler CI-Träger nach einer möglichst nicht sichtbaren und sehr komfortablen Hörlösung in besonderer Weise Rechnung.

Wegweisende Lösungen für Menschen mit Schalleitungsschwerhörigkeit sowie mit sensorineuraler und kombinierter Schwerhörigkeit

Mit dem **Cochlear™ Baha® 5 Portfolio** präsentiert Cochlear wegweisende Lösungen für Menschen mit Schallleitungsschwerhörigkeit. Zu ihm zählen nun auch die Soundprozessoren Baha 5 SuperPower sowie Baha 5 Power. – Der intelligente und leistungsstarke Baha 5 Power verfügt über die fortschrittlichste automatische Situationserkennung; seine einzigartige BCDrive™ Transducer-Technologie sowie sein hochmodernes Rückkopplungs-Managementsystem sichern ausgezeichnete Klangqualität. Cochlear Baha 5 SuperPower ist mit einem Anpassbereich von bis zu 65 dB SNHL (gemessen mit Schädel-Simulator TU1000) der leistungsstärkste am Kopf zu tragende Soundprozessor mit Knochenleitung. Er kann mit drei verschiedenen Trageoptionen genutzt werden – beide Komponenten am selben bzw. am jeweils anderen Ohr oder aber mit Clip-on-Option.

„Als erste Hörimplantate der Welt bieten die Systeme der jüngsten Baha Generation die Funktionalität ‚Made for iPhone‘“, so Frederec Lau. „Durch sie können die Träger Sprache, Musik und andere Klänge aus iPhone, iPad oder iPod Touch direkt und ganz ohne Zubehör in ihren Soundprozessoren empfangen. Ebenso haben sie die Möglichkeit, ihr Hörerleben jederzeit sehr komfortabel über die Cochlear Baha 5 Smart App zu regeln. Und auch bei Cochlear Baha 5 können die Cochlear True Wireless Geräte genutzt werden – für bestes Verstehen und Hörkomfort in vielen akustisch herausfordernden Situationen.“

Nicht zuletzt stellt Cochlear in Erfurt das vollständig implantierbare Mittelohrimplantat **Cochlear™ Carina®** vor. Es bietet Menschen mit mittlerer bis schwerer sensorineuraler oder kombinierter Schwerhörigkeit bestes Hören und Verstehen. Das System ist extrem leistungsstark, sehr zuverlässig und einfach zu bedienen. Dank seiner einzigartigen Mikrofonteknologie sowie seiner subkutanen Signalverarbeitung kann es vollständig unter der Haut des Trägers verborgen werden. Im Unterschied zu Hörgeräten und anderen Hörimplantat-Systemen wird kein externes, äußerlich sichtbares Gerät benötigt.

Cochlear Lunch-Symposium: Klinik-Experten berichten über Erfahrungen mit neuesten Hörimplantaten

Höhepunkt des Auftritts von Cochlear bei der Jahresversammlung der DGHNOKHC wird ein hochkarätig besetztes Lunch-Symposium sein, das am Donnerstag, dem 25. Mai (12:00 bis 12:45 Uhr) im Carl-Zeiss-Saal (rechts) des Congress Centers der Messe Erfurt stattfindet. Die Veranstaltung trägt den Titel „Update der Firma Cochlear zu Produkten und Therapien – innovativ, implantierbar, stimulierend!“. Bei einem Round-Table-Gespräch, das von Professor Dr. med. Timo Stöver (Frankfurt) moderiert wird, informieren Professor Dr. Antje Aschendorff (Freiburg), Prof. Dr.-Ing. Dr. rer. med. Ulrich Hoppe (Erlangen) sowie Professor Professor h.c. Dr. med. Thomas Lenarz (Hannover) über klinische Erfahrungen mit neuesten Hörimplantaten. Vorab präsentiert Thomas Topp, Cochlear Regional Director Germany, Acoustic Implants Europe, Middle East & Africa, in seiner Einführung „Hörlösungen – State of the Art“. Die Teilnahme am Lunch-Symposium ist für Kongressbesucher frei und eine Anmeldung nicht erforderlich; die Teilnehmerzahl ist jedoch begrenzt.

Darüber hinaus werden auf der Fachausstellung auch Träger neuester Hörimplantate am Stand von Cochlear zu Gast sein. Am Donnerstag, dem 25. Mai, sowie am Freitag, dem 26. Mai (jeweils in den Pausen des offiziellen Kongressprogramms) berichten diese allen Interessenten über ihre Erfahrungen mit dem Soundprozessor Cochlear Nucleus Kanso sowie mit neuesten bimodalen Lösungen.

„Ob bei unserem Round-Table-Gespräch oder im Rahmen der begleitenden Fachausstellung – Cochlear erwartet die Besucherinnen und Besucher der 88. Jahresversammlung der Deutschen Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie e. V. mit einer Vielzahl spannender Themen und neuartiger Produkte“, so Frederec Lau abschließend. „Mehr denn je stellen wir beim diesjährigen Kongress innovative Hörimplantate vor, die den medizinischen Erfordernissen sowie den individuellen Bedürfnissen und Lebensstilen der Patienten konsequent Rechnung tragen. Wir freuen uns auf einen lebendigen Austausch mit den HNO-Chirurgen und Audiologen, auf anregende Gespräche und interessante Begegnungen in der thüringischen Landeshauptstadt.“

Weitere Informationen zu Cochlear finden Sie unter www.cochlear.de. Weitere Informationen zur 88. Jahresversammlung der Deutschen Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie e. V. vom 24. bis 27. Mai im Congress Center der Messe Erfurt finden Sie unter www.hno.org/kongress/.

Kongressbesucher und Medienvertreter sind herzlich zum Cochlear Lunch-Symposium eingeladen: am Donnerstag, dem 25. Mai, von 12:00 bis 12:45 Uhr, im Carl-Zeiss-Saal (rechts) im Congress Center der Messe Erfurt (Gothaer Str. 34, 99094 Erfurt). Medienvertreter bitten wir um vorherige Anmeldung bei unserem Pressekontakt martin.schaarschmidt@berlin.de.

Das beigefügte Pressefoto dürfen Sie frei verwenden. Bildunterschrift: Eines von zahlreichen Highlights des diesjährigen Kongress-Auftritts von Cochlear – das Cochlear™ Baha® 5 Portfolio (Foto: Cochlear Ltd.).

Weitere Informationen zu Cochlear finden Sie unter www.cochlear.de.

Pressekontakt: Cochlear Deutschland GmbH & Co. KG, Sophie Osteroth, Tel: (0511) 542 77 243, E-Mail: sosteroth@cochlear.com

Pressekontakt: PR-Büro Martin Schaarschmidt, Tel: (030) 65 01 77 60, E-Mail: martin.schaarschmidt@berlin.de

Redaktioneller Hinweis:

Als der global führende Experte für implantierbare Hörlösungen widmet sich **Cochlear** der Aufgabe, Menschen mit mittelgradigem bis vollständigem Hörverlust an der Klangvielfalt des Hörens teilhaben zu lassen. Bereits mehr als 450.000 Menschen jedes Alters haben wir zu einem erfüllten und aktiven Leben verholfen: Hören zu können brachte sie wieder ihren Familien, Freunden und Gemeinschaften näher. Wir streben danach, den Versorgten lebenslang bestmögliches Hören und den Zugang zu modernsten und innovativsten Technologien zu ermöglichen. Unseren Partnern stellen wir das branchenweit größte Netzwerk für Forschung, Entwicklung und Beratung zur Verfügung. Weltweit entscheiden sich deshalb die meisten Menschen für implantierbare Hörlösungen von Cochlear. Weitere Informationen zu Cochlear finden Sie unter www.cochlear.de.

Das **Cochlea-Implantat (CI)** wird unter die Kopfhaut des Patienten eingesetzt und reicht bis in dessen Innenohr. Es wandelt gesprochene Worte und andere akustische Signale in elektrische Impulse um. Durch diese Impulse wird der Hörnerv stimuliert, der sich in der Hörschnecke, der so genannten Cochlea, befindet. Zu jedem CI gehört außerdem ein Soundprozessor mit Sendespule, der wie ein Hörgerät hinterm Ohr getragen wird. Gehörlos geborenen Kindern und hochgradig hörgeschädigten bis völlig ertaubten Kindern sowie hochgradig hörgeschädigten und tauben Erwachsenen eröffnet das CI wieder den Zugang zur Welt des Hörens und der gesprochenen Worte.